

Ladenschluss: Werktags keine Änderungen, aber mehr lange Einkaufsnächte

Darstellungsprobleme? Klicken Sie [hier](#).

München, {CURRENT_DATE}

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bayern hält werktags am bestehenden Ladenschluss fest, erlaubt aber künftig deutlich mehr lange Einkaufsnächte. Digitale Kleinstsupermärkte dürfen rund um die Uhr öffnen. Dies hat die Staatsregierung in ihrer heutigen Sitzung beschlossen.

Die wichtigsten Eckpunkte:

1. Die **Ladenöffnungszeiten** (Montag bis Samstag von 6 Uhr früh bis 20 Uhr abends) und der Schutz von Sonn- und Feiertagen bleiben unangetastet.
2. Die Zahl der möglichen **Eventabende/Shoppingnächte** wird auf acht pro Jahr erhöht. Städte und Gemeinden müssen keinen Antrag mehr bei der Bezirksregierung stellen. Ein konkreter Anlass wird dafür nicht länger Voraussetzung sein. **Außerdem können Einzelhändler zusätzlich bis zu vier individuelle Verkaufsabende organisieren (z.B. Modenschau, Geschäftsjubiläum o.ä.).**
3. **Digitale Kleinstsupermärkte** (ohne Personal, max. 150 Quadratmeter) dürfen auch sonntags öffnen.
4. Die Zahl der **verkaufsoffenen Sonntage** wird nicht erhöht. Auch die Anlassbezogenheit soll nicht gestrichen werden.

[Die heutigen Kabinettsbeschlüsse zum Ladenschluss finden Sie hier.](#)

Damit hat die Bayerische Staatsregierung erfreulicherweise unsere Forderungen und Anliegen nahezu komplett aufgegriffen. Sicherlich gibt es je nach Branche und Standort immer individuelle Wünsche und Begehrlichkeiten, aber unter dem Strich können wir zufrieden

sein.

Dass die Anlassbezogenheit bei den verkaufsoffenen Sonntagen bestehen bleiben soll, ist jedoch ein Wermutstropfen. Wir werden bei der Staatsregierung darauf drängen, dass diese umstrittene Regelung im neuen Bayerischen Ladenschlussgesetz doch noch gestrichen wird.

Freundliche Grüße
Wolfgang Puff
Hauptgeschäftsführer

Handelsverband Bayern e.V.
Brienner Straße 45
80333 München
Telefon: 089 55118-0
Telefax: 089 55118-163
E-Mail: info@hv-bayern.de

Redaktion: Bernd Ohlmann
Telefon: 089 55118-113
Telefax: 089 55118-114
E-Mail: presse@hv-bayern.de

Ihre Ansprechpartner beim HBE finden Sie unter www.hv-bayern.de

Sie möchten keine weiteren E-Mails dieser Art erhalten? **Hier** können Sie Ihre Newsletter-Abonnements verwalten.

[Impressum, Haftungshinweis und Hinweis zur Gender-Formulierung](#)